

EIN UNGÜNSTIGER AUGENBLICK



Diesen Newsletter schreibe ich diesmal mit rechts. Nein, nicht mit der rechten Hand. Mit dem rechten Auge! Und zwar ausschließlich mit dem rechten Auge. Denn dieses ist momentan das einzige, das zum Lesen und Schreiben einsatzfähig ist.

Das linke Auge macht zurzeit Pause. Jedenfalls im Nahbereich. In der Ferne jedoch sieht es seit Kurzem gestochen scharf. Mein neues Adlerauge (auf dem Foto rechts hinter dem Fensterglas) habe ich einer kürzlichen Katarakt-OP zu verdanken. Ich hatte – und habe auf der rechten Seite noch – den Grauen Star. Die neuen Linsen sollen mich wieder allround sehend machen.

Aber bis es so weit ist, werden noch einige Wochen ins Land gehen. Denn erst wenn auch das zweite Auge operiert und ausgeheilt ist, werde ich mir eine Lesebrille anfertigen lassen können.

Die Übergangszeit ist – gelinde gesagt – ätzend! Können Sie sich vorstellen, mit einem Auge nur in der Ferne und mit dem anderen nur in der Nähe scharf zu sehen? Da kommt mein Gehirn so manches Mal mächtig durch'n Tüdel, sag ich Ihnen. Lange am Stück kann ich nicht am Laptop arbeiten, das ist zu anstrengend. Weshalb dieser Newsletter in mehreren Etappen entstanden ist.

Da ich meinen gewohnten Tätigkeiten als Schriftstellerin zurzeit nur eingeschränkt nachgehen kann, dachte ich anfangs, ich könnte die unscharfe Interimszeit für den Frühjahrsputz nutzen. Pustekuchen! Denn Staub tut dem frisch operierten Auge gar nicht gut. Na, dann wenigstens Gartenarbeit. Aber nein: der Wind, die Pollen, oder gar beim Schnippeln wegspringende Holzsplitter! Sport? Aber nur ganz vorsichtig, also nach Möglichkeit ohne Kraftanstrengung. Haha, DER war gut! – So langsam gehen mir die Ideen aus.

KURZ X KUNST

Was für ein Glück, dass ich genau zu diesem Zeitpunkt eine Einladung erhielt, an dem tollen Programm KURZ X KUNST in der Galerie Gerd Uhlig teilzunehmen. In dieser außergewöhnlichen Reihe geht es darum, mit Künstlern jeglicher Art „kurz mal“ ins Gespräch zu kommen.

Das Gute daran: Es handelt sich NICHT um eine Lesung! Ich werde meine Augen daher kaum strapazieren müssen. Stattdessen werde ich aus meinem fast 20-jährigen Autorenleben plaudern und für Fragen des Publikums zur Verfügung stehen.

Aurelias Newsletter

Wie ist die Nicolae-Saga entstanden? Welche Hürden galt es zu bewältigen? Welche Arbeiten habe ich geliebt und welche gehasst? Wie viel Privatleben hat meine Romanfamilie mir gelassen? Oder was immer für Fragen aufkommen mögen.

Moderiert wird die Veranstaltung von dem Fotografen und Konzeptentwickler Tim Rädisch, der kürzlich für sein wunderbares Projekt STILLE STARS ein Interview mit mir führte. Auch etwas, wofür meine Sehstärke nicht vonnöten war.

Da kann man mal sehen: es geht doch noch was! 😊

Also: Lassen Sie uns am kommenden Freitag *kurz mal* über *Kunst* plaudern. Ich freue mich auf ein gemütliches Abendstündchen mit Ihnen!

GALERIEGERDUHLIG

KURZ 
KUNST

Kunst will eine wichtige Rolle in unserem persönlichen Leben spielen. Die Reihe KURZxKUNST wendet sich an **ALLE KUNSTINTERESSIERTEN**. Lassen Sie uns für etwa eine Stunde ins Gespräch kommen. Sie sind herzlich eingeladen.

Freitag, 5.4.24, 19 Uhr:

Aurelia Porter

Autorin

Geschichte(-n) schreiben

Moderation: Tim Rädisch

Eine **Anmeldung** ist wegen der begrenzten Plätze **erforderlich**.
GALERIE Gerd Uhlig, Poststraße 6, 25462 Rellingen 0176 51513151
oder Tim Rädisch 0151 29101015

EINTRITT FREI – SPENDE ERBETEN

Herzlichst, Ihre *Aurelia*